

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 289.

Mittwoch den 10. December.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

### Taubstummen-Anstalt.

Bei der heutigen Verloosung fielen auf folgende Lose Gewinne, welche wir bitten in Empfang zu nehmen: 1. 6. 14. 15. 20. 32. 38. 40. 43. 44. 47. 51. 54. 60. 61. 64. 66. 68. 76. 83. 85. 88. 90. 92. 105. 7. 9. 15. 18. 19. 31. 32. 37. 38. 41. 49. 67. 81. 82. 88. 89. 93. 94. 95. 200. 9. 11. 12. 21. 27. 28. 30. 42. 44. 47. 52. 64. 68. 69. 75. 81. 85. 86. 87. 88. 95. 301. 3. 5. 6. 12. 16. 17. 18. 20. 32. 36. 39. 49. 50. 52. 64. 65. 77. 81. 82. 84. 87. 91. 92. 99. 413. 16. 26. 33. 39. 40. 43. 56. 61. 62. 65. 69. 73. 77. 82. 83. 84. 87. 89. 96. 500. 1. 7. 9. 11. 16. 19. 23. 28. 29. 42. 47. 53. 54. 56. 59. 65. 66. 67. 68. 69. 73. 81. 87. 98. 601. 3. 4. 8. 14. 21. 29. 33. 43. 45. 46. 47. 55. 58. 73. 77. 78. 92. 99. 700. 1. 3. 5. 6. 7. 18. 19. 24. 26. 27. 33. 34. 38. 42. 43. 46. 53. 54. 56. 59. 64. 73. 79. 89. 92. 94. 95. 96. 98. 809. 10. 13. 20. 30. 35. 40. 41. 49. 53. 67. 68. 70. 71. 72. 76.

Halle, den 8. December 1856.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. C. K. Stein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß mit den in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinets-Ord-

res vom 7. Februar 1835 und 21. Juni 1844 erteilten polizeilichen Erlaubnißscheinen zum Betriebe des **Kleinhandels mit Getränken** die Befugniß, **Getränke zum Genuß auf der Stelle** zu verabreichen, nicht verbunden ist. Die Contravenienten haben die Versagung der Verlängerung dieser Erlaubnißscheine, unter Umständen die sofortige Zurücknahme zu gewärtigen. Zugleich fordere ich die Inhaber polizeilicher Erlaubnißscheine zum Kleinhandel mit Getränken sowohl als auch der zum Betriebe der Gast- und Schenkwirtschaft hierdurch auf, die bezeichneten Scheine **spätestens bis zum 15. December** cr. zur Beifügung des Verlängerungsvermerks in der diesseitigen Registratur einzureichen. Später eingehende Erlaubnißscheine werden unnachlässiglich nicht prolongirt.

Halle, den 4. December 1856.

Der **Königliche Polizei-Director**  
v. Bosse.

## Holz-Verkauf

in der

**Oberförsterei Schkeuditz.**

**Dienstag den 16. December 1856 Nachmittags 2 Uhr**

Kommen im Trothaer Werder auf dem diesjährigen Schläge folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

circa:

$\frac{3}{4}$  Klafter rüsterne Knüppel,  
72 Schock Unterholz.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch  
Herrn Waldwärter Dittmar in Trotha.

Schkeuditz, den 8. December 1856.

**Königliche Oberförsterei.**



**Konkurs = Eröffnung.**

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.

Erste Abtheilung,

**den 5. December 1856, Vormittags  
8 Uhr.**

Ueber das Vermögen der unter der Firma Ernst Becker bestehenden Handlung und das Privatvermögen der Inhaberin derselben, Wittve Becker, Alwine geb. Kamprath zu Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **2. December d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Wilhelm Görlich hier, Schimmelgasse Nr. 3, bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldner werden aufgefordert, in dem auf den

**15. December d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Königl. Kreisgerichtsgebäude Nr. 5, aberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihnen etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **15. Januar 1857** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldner haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **1. Februar 1857** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**21. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Königl. Kreis-Gericht, Zimmer Nr. 5, zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Afford verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Duinque, Wilke, Riemer, Schede, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, von Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

**Bekanntmachung.**

Die Küchenabgänge hiesiger Königlicher Strafanstalt pro 1857 sollen anderweit

**Montag den 15. December cr. Vormit.  
10 Uhr**

in dem Geschäftslocale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet werden.

Halle, den 8. December 1856.

**Der Director der Königl. Strafanstalt  
v. Rohr.**

**Retourbriefe.**

1) An Carl Naumann in Leipzig. 2) Strieg-nitz in Merseburg, 3) v. Ungern in Sülldorf bei Langemolddingen. 4) Canser in Heidelberg. 5) Ghemnitz in Rudolfsstadt.

Halle, den 8. December 1856.

Königl. Post-Amt: Fesca.

**Holz-Auction.**

Freitag den 12. Decbr. Morgens 10 Uhr sollen in dem zum Rittergute Benkenndorf bei Holleben gehörigen Holze eine Anzahl Pappeln, Rüstern, Eschen, Birken, Ebern und einiges Bellholz meistbietend verkauft werden. Die Hälfte der Erstehungs-Summe muß sofort bezahlt werden. Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

**Frische bairische Schmelzbutter empfiehlt  
Gustav Niemeyer.**

**Stearinlichte, à Pack 8 Egr., 8 1/2 Egr., 9 Egr. und 9 1/2 Egr. bei**

**Gustav Niemeyer,  
an d. Moritzkirche Nr. 5.**

Feinstes Weizenmehl, à Str. 7 1/2 *Rb.*, à Mehe 8 *Sgr.*, weißes reines Roggenmehl, à 1/2 *Schl.* 19 *Sgr.*, verkauft gr. Ulrichstraße Nr. 31. **Rüdiger.**



# Die Bekleidungs-Ausstellung für feine Herren-Garderobe von

## L. Richter, Schneidermeister, resp. Mt. Tailleur,

empfehlte sein auf das Vollständigste ausgestattetes Lager der ebenso modern, als geschmackvoll gearbeiteten Bekleidungsstücke, welche hauptsächlich nur in Modellstücken bestehen, zur gefälligen Beachtung.

NB. Mein Lager acht französischer Westen- und Beinkleiderstoffe, welche ich direct aus den renommirtesten Fabriken Frankreichs selbst beziehe, und am hiesigen Plage nur allein bei mir zu finden sein dürften, erlaube ich mir noch besonders zu empfehlen.  
**L. Richter, Schneidermeister.**

Eine Parthie zurückgesetzter Westenstoffe, als auch fertige, worunter sehr feine, zu Weihnachtsgeschenken passend, will ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkaufen.  
**L. Richter, gr. Ulrichsstraße 5.**

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte eine große Auswahl von den beliebtesten wollenen Kleidern, à 1 *Rthl.* 20 *Sgr.*;

**Jaconett-Kleider** in allen Farben, à 1 *Rthl.* 18 *Sgr.*;

**Mouffelin de laine-Roben** in den neuesten Dessins, à 2 1/4 *Rthl.*;

**Voil de chevre** in den neuesten Dessins, à Berl. Elle 5 *Sgr.*; und

**Salbthubet**, à Berl. Elle 6 1/4 *Sgr.*,

zur geneigten Beachtung.

**G. Rothkugel,**  
Markt, neben dem Rathskeller.

**Westen** à 7 1/2 *Sgr.*, wie auch **Plüsch** zum Besatz in allen Gattungen empfing

**G. Rothkugel.**

Der freundlichen Uebersenderin der schönen Blumen sagt seinen ergebensten Dank

**B. S. . . . . g.**

Der Finder einer grünen Plüschtasche, welche von der gr. Klausstr. bis zum Kirchthor verloren wurde, erhält eine gute Belohnung gr. Klausstraße Nr. 8.

Der heutigen Nummer ist ein **Weihnachts-Catalog** (Auswahl neuer Jugendschriften für jedes Alter) beigelegt, welche durch die Buchhandlung von **Schrödel & Simon** zu beziehen sind.

### Familien-Nachrichten.

#### Verlobungs-Anzeige.

**Mr. Wight** aus England,

**Miß Ballantyne** aus Schottland.

Halle, December 1856.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. December 1856.

Weizen	2 Ehlr.	2 Sgr.	6 Pf.	bis 2 Ehlr.	21 Sgr.	3 Pf.
Roggen	1 =	20 =	— =	1 =	26 =	3 =
Gerste	1 =	10 =	— =	1 =	21 =	3 =
Hafer	— =	22 =	6 =	— =	26 =	3 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

